



GREEN GUARDIA® RAUPEN- & ZÜNSLERFREI

Biologisches Insektizid gegen Schmetterlingsraupen

Zur Anwendung gegen zugelassene Schadraupen
wie z. B.:

- Buchsbaumzünsler
- Frostspanner
- Kohlweißling
- Traubenwickler
- weitere freifressende Schmetterlingsraupen
gemäß Zulassung



Für Zierpflanzen sowie Obst-, Gemüse- und
Weinbau gemäß zugelassenen
Anwendungsgebieten.

Nicht bienengefährlich (B4)

Nützlingsschonend bei bestimmungsgemäßer
Anwendung

Für den biologischen Landbau geeignet gemäß VO
(EG) Nr. 834/2007

Inhalt: 2 Portionsbeutel à 3 g;
1 Beutel = 3 g für 3 L Spritzbrühe

Zul.-/Vertriebs-Nr.: 024426-66

WIRKUNGSWEISE

So wirkt GREEN GUARDIA Raupen- & Zünslerfrei:

1. Die Pflanze wird mit der frisch angesetzten Spritzbrühe benetzt.
2. Die Raupen fressen behandelte Blätter.
3. Der Wirkstoff wird über den Blattfraß aufgenommen.
4. Nach kurzer Zeit setzt der Fraßstopp ein.
5. Nach ca. 3–5 Tagen sterben die Schadraupen ab.



Bei Buchsbäumen sitzen die Raupen häufig tief im Inneren der Pflanze. Deshalb muss der Innenbereich des Buchses besonders gründlich eingesprüht werden.



Hinweis:

Ein früher Einsatz bei den ersten Raupen oder Fraßspuren erhöht den Bekämpfungserfolg.

WANN SOLLTE MAN DAS MITTEL ANWENDEN?

Wende GREEN GUARDIA Raupen- & Zünslerfrei an, sobald erste Anzeichen eines Befalls sichtbar sind.

Typische Hinweise auf Raupenbefall:

- angefressene Blätter
- Fraßstellen an jungen Trieben
- Gespinste im Buchsbaum
- Kotkrümel im Inneren der Pflanze
- sichtbare Raupen an Blättern oder Trieben



Beste Anwendungszeit:

Morgens oder abends anwenden, möglichst nicht in praller Mittagssonne.

**Temperatur:**

Die Anwendung sollte bevorzugt bei milder Witterung erfolgen. Bei der Spritzung sollte die Außentemperatur über 15 °C liegen.

Regen:

Nicht unmittelbar vor Regen anwenden. Nach starkem Niederschlag oder bei anhaltendem Befall kann eine Wiederholung erforderlich sein.

**Saison:**

Die Anwendung ist während der Befallszeit möglich, sobald Raupen oder Raupenfraßstellen auftreten. Bei Buchsbaumzünsler-Befall ist dies häufig vom Frühjahr bis in den Herbst hinein relevant.



SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANWENDUNG

1. Spritzbrühe ansetzen

Einen Portionsbeutel 3 g in 3 Liter Wasser geben und gut umrühren, bis sich das Granulat verteilt hat.

Wichtig:

Spritzbrühe immer frisch ansetzen und nur so viel mischen, wie benötigt wird.



SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANWENDUNG

2. Sprühgerät befüllen

Die fertige Spritzbrühe in eine saubere Sprühflasche oder ein geeignetes Pflanzenschutz-Sprühgerät füllen.



3. Pflanze gründlich behandeln

Die betroffenen Pflanzen vollständig einsprühen.

Besonders wichtig:

- Blattoberseiten benetzen
- Blattunterseiten erreichen
- junge Triebe behandeln
- Innenraum dichter Pflanzen einsprühen
- bei Buchsbaum auch tief in den Strauch sprühen



4. Wirkung abwarten

Nach Aufnahme des Mittels stellen die Raupen ihre Fraßtätigkeit ein. Nach ca. 3–5 Tagen sterben die Schadraupen ab und fallen von der Pflanze.



5. Behandlung wiederholen

Bei starkem Befall, neu schlüpfenden Raupen oder nach starkem Regen kann eine Wiederholung sinnvoll sein. Die zulässige maximale Anzahl der Anwendungen und die vorgeschriebenen Abstände sind der Anwendungstabelle zu entnehmen.



DOSIERUNG / GRUNDDOSIERUNG

Grunddosierung für einen GREEN GUARDIA Portionsbeutel:

1 Beutel 3 g in 3 Liter Wasser auflösen

Diese Grunddosierung entspricht der üblichen Konzentration von **1 g pro 1 Liter Wasser**.

Die zugelassenen Aufwandmengen können je nach Kultur, Pflanzenhöhe und Schädling abweichen. Bitte die folgende Anwendungstabelle beachten.



ZUGELASSENE ANWENDUNGSGEBIETE UND AUFWANDMENGEN

ZIERPFLANZENBAU — BUCHSBAUM IM FREILAND

Schädling:

Freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten (Noctuidae), z. B. Buchsbaumzünsler.

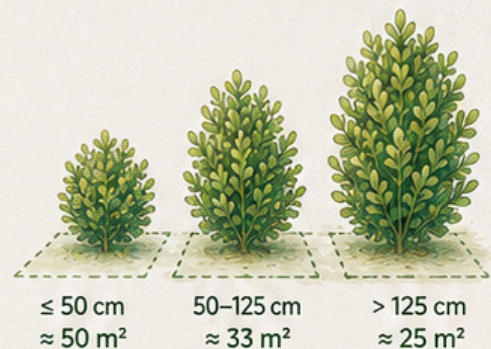


Dosierung:

3 g in 3 L Wasser auflösen.

Reichweite je nach Pflanzenhöhe:

- bis 50 cm Pflanzenhöhe: ausreichend für ca. 50 m²
- 50–125 cm Pflanzenhöhe: ausreichend für ca. 33 m²
- über 125 cm Pflanzenhöhe: ausreichend für ca. 25 m²



Maximale Anwendungen:

Bis zu 6 Anwendungen im Abstand von 5–7 Tagen.



Wartezeit:

Keine Wartezeit bei Zierpflanzen.




**GEMÜSEBAU —
KOHLGEMÜSE IM FREILAND**
Schädling:

Freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenraupen.

Dosierung:

3 g in 3 L Wasser auflösen.

Reichweite:

ausreichend für ca. 50 m².

Maximale Anwendungen:

Bis zu 2 Anwendungen im Abstand von 5–7 Tagen.

Wartezeit bis zur Ernte:

9 Tage.


**OBSTBAU — KERNOBST
IM FREILAND**
Schädling:

Freifressende Schmetterlingsraupen, z. B. Frostspanner.

Dosierung:

3 g in 3 L Wasser je Meter Kronenhöhe.

Reichweite:

ausreichend für ca. 60 m² je Meter Kronenhöhe.

Maximale Anwendungen:

Bis zu 4 Anwendungen im Abstand von 5–7 Tagen.

Wartezeit bis zur Ernte:

5 Tage.


**GEMÜSEBAU — EULENARTEN
AN KOHLGEMÜSE IM FREILAND**
Schädling:

Eulenarten und andere zugelassene Raupen an Kohlgemüse.

Dosierung:

3 g in ca. 1,8 L Wasser auflösen.

Reichweite:

ausreichend für ca. 30 m².

Maximale Anwendungen:

Bis zu 6 Anwendungen im Abstand von 5–7 Tagen.

Wartezeit bis zur Ernte:

9 Tage.


**WEINBAU — TAFEL- UND
KELTERTRAUBEN IM FREILAND**
Schädling:

Einbindiger Traubenwickler und Bekreuzter Traubenwickler.

Dosierung:

Die Aufwandmenge richtet sich nach dem Entwicklungsstadium der Reben und der zugelassenen Anwendung.

Orientierung:

Für 100 m² werden je nach Stadium ca. 12–16 g GREEN GUARDIA Raupen- & Zünslerfrei in entsprechender Wassermenge eingesetzt.

Wartezeit bis zur Ernte:

6 Tage.

Hinweis:

Für Weinbau-Anwendungen bitte die vollständige Anwendungstabelle und die zugelassenen Aufwandmengen beachten.

HÄUFIGE FEHLER VERMEIDEN

1  **Fehler 1: Nur außen sprühen**
Bei Buchsbäumen befinden sich die Raupen oft tief im Inneren der Pflanze. Deshalb immer auch den Innenbereich gründlich behandeln.

2  **Fehler 2: Zu spät anwenden**
Je früher die Behandlung nach den ersten Fraßspuren erfolgt, desto besser ist der Bekämpfungserfolg.

3  **Fehler 3: Vor Regen sprühen**
Starker Regen kann die Wirkung vermindern. Nach Niederschlägen kann eine erneute Anwendung nötig sein.

4  **Fehler 4: Alte Spritzbrühe verwenden**
Spritzbrühe immer frisch ansetzen und nicht über längere Zeit lagern.

5  **Fehler 5: Zu wenig benetzen**
Die Raupen müssen behandelte Pflanzenteile fressen. Deshalb die Pflanzen vollständig und gleichmäßig einsprühen.

PFLANZENVERTRÄGLICHKEIT



GREEN GUARDIA Raupen- & Zünslerfrei ist bei bestimmungsgemäßer Anwendung gut pflanzenverträglich. Produktempfindliche Arten sind derzeit nicht bekannt. Bei empfindlichen Pflanzen oder besonderen Sorten kann vor großflächiger Anwendung eine Probeanwendung an einer kleinen Stelle sinnvoll sein.

ANWENDERSCHUTZ

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung sowie Augen- und Gesichtsschutz tragen. Behandelte Flächen und Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Nicht mit UV-Stabilisatoren anwenden.



Bei Anwendung im Gewächshaus: Vor dem Wiederbetreten gründlich lüften.



Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.





ALLGEMEINE HINWEISE

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich bringen. Ersthelfer sollten auf Selbstschutz achten.

Nach Einatmen

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und ruhig lagern.



Bei anhaltenden Beschwerden oder Atembeschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe rufen.

Bei Augenkontakt

Augen sofort mit reichlich Wasser spülen. Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mindestens 10 Minuten weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.



Bei Hautkontakt

Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser und Seife gründlich waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Hautreizung oder anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen.



Bei Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen, außer auf ausdrückliche Anweisung medizinischen Personals. Bei Bewusstsein kleine Mengen Wasser trinken lassen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Beschwerden auftreten oder anhalten.



Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG

Verursacht schwere Augenreizung (H319).

Enthält *Bacillus thuringiensis* subsp. *aizawai*. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Mikroorganismen können ein Potential zur Auslösung von Sensibilisierungsreaktionen enthalten.

UFI: Q3I0-AOKX-C001-ST71

HINWEISE ZUM SCHUTZ DER UMWELT



Das Mittel wird bis zur höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration als nicht bienengefährlich eingestuft (B4).



Aufgrund der Selektivität des Mittels werden Populationen relevanter Nutzorganismen nicht gefährdet.



Das Mittel ist giftig für Fischnährtiere.



Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen.



Dies gilt auch für indirekte Einträge über Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.



Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig.



Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten.



Zu widerhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

ABSTANDSAUFLAGEN / GEWÄSSER

Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern – ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer – muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ vom 14. Oktober 1993 in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist.

Dabei sind, abhängig von der Abdriftminderungsklasse der verwendeten Geräte, die vorgeschriebenen Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten.

Für die mit „x“ gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten.



Kernobst:

50 %: 5 m

75 %: 5 m

90 %: x

Ein Verzicht auf den Einsatz verlustmindernder Technik ist nur möglich, wenn bei der Anwendung des Mittels mindestens der vorgeschriebene Abstand zu Oberflächengewässern eingehalten wird.

Abstand ohne verlustmindernde Technik:

Kernobst: 10 m



LAGERUNG UND ENTSORGUNG

Lagerung

Produkt nur in der Originalverpackung lagern. Kühl und trocken lagern. Vor Frost und Hitze schützen. Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.



Für Kinder unzugänglich aufbewahren.



Verfallsdatum und Chargennummer siehe Verpackungsaufdruck.

Entsorgung



Nur vollständig entleerte Verpackungen der Wertstoffsammlung zuführen.



Entleerte Verpackungen nicht wiederverwenden.



Produktreste, Spritzbrühereste sowie Reinigungs- und Spülwasser nicht in Gewässer gelangen lassen.



Inhalt / Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

PFLICHTANGABEN / HERSTELLERANGABEN


Produktname:

GREEN GUARDIA® Raupen- & Zünslerfrei


Wirkungsbereich: Insektizid

Wirkstoff:

 540 g/kg Bacillus thuringiensis subspecies
 aizawai, Stamm ABTS-1857, 15.000 IU/mg

Wirkungsmechanismus: IRAC-Gruppe 11

Formulierung:

WG – wasserdispergierbares Granulat


Signalwort: Achtung

Gefahrenpiktogramm:

GHS07 – Ausrufezeichen


Zul.-/Vertriebs-Nr.:

024426-66


Anwenderkategorie:

 Anwendung durch
 nicht-berufliche Anwender zulässig.

Zulassungsinhaber:

 SUMITOMO CHEMICAL AGRO
 EUROPE S.A.S. · 10A rue de la Voie Lactée ·
 69370 Saint-Didier-au-Mont-d'Or ·
 Frankreich

Inverkehrbringer:

 GREEN GUARDIA · CuBeRo GmbH ·
 Berliner Str. 2
 13507 Berlin · Deutschland

Web: www.greenguardia.de

E-Mail: info@greenguardia.de

Telefon: +49 157 92 38 41 35

 XenTari® ist ein eingetragenes Warenzeichen der
 Valent BioSciences LLC, USA.

QR-CODE / ZUSATZINFORMATIONEN

Mehr Informationen online

Scannen Sie den QR-Code für:



• Schritt-für-Schritt-Anleitung



• Dosierungstabellen



• Bilder zur Befallserkennung


 • Hinweise zu Buchsbaumzünsler,
 Kohlweißling, Frostspanner und
 Traubenwickler


• FAQ



• Sicherheitsdatenblatt



• aktuelle Produktinformationen


QR-Link:
<https://www.greenguardia.de/pages/anleitungen>
Hinweis:

 Die gedruckte Gebrauchsanweisung ist vor
 Anwendung vollständig zu lesen. Die
 Online-Anleitung dient als zusätzliche Hilfestellung.